

Elektrizitätswerke

XXX

Südwerk - Zentralländstraße 1

Die "Südwerk" genannte Wasserkraftanlage hat bei 65 m ein Höchstwassermenge und einem mittleren Gefälle von 5,57 m in eine durchschnittliche Jahresleistung von 3500 PS. Drei Doppelzwillingsftanzisturbinen von je 1275 PS. Leistung liefern die Kraft zum Antrieb von drei Drehstromgeneratoren, welche bei 5000 Volt Spannung je 890 Kilowatt leisten. Den Maschinen angegliedert ist der Schaltraum, in welchem in zwei Stockwerken die Hochspannungs-, Straßenbahn- und Niederspannungsschaltanlagen untergebracht sind. Das oberste Stockwerk dient zum Aufenthalt für das Personal und die Eiswache. Der Bau wurde von den städtischen Elektrizitätswerken projektiert und errichtet. Die Bauleitung war dem Oberingenieur Meyer und nach dessen Erkrankung dem Betriebsingenieur Bodler übertragen. Die architektonische Gestaltung oblag dem Architekten A. Blößner, Oberingenieur im Stadtbauamt.